

Anmelde- und Zeitmessungsverfahren für die Patrouille des Glaciers



Die Patrouille des Glaciers setzt auf die führende Technologie zur Zeitmessung für Sportanlässe von race result und EBP.

Die Patrouille des Glaciers gilt als härtester Teamwettkampf der Welt. An diesem internationalen militärischen Skialpinismus-Wettkampf der Schweizer Armee messen sich alle zwei Jahre über 5'000 Teilnehmende.

EBP ist zusammen mit der Firma race result verantwortlich für die Bereitstellung des Anmelde- und Zeiterfassungssystems für den Wettkampf im Jahr 2016 (und optional auch im Jahr 2018). Für das Anmelde- und Inkassoverfahren steht eine mehrsprachige Webapplikation zur Verfügung, die für alle erdenklichen Möglichkeiten eines Wettbewerbs konfiguriert werden kann und alle gängigen Zahlungsarten akzeptiert.

Am Wettkampf werden alle Teilnehmenden einer Patrouille mit bewährten Aktivtranspondern modernster Technologie ausgerüstet, die keine Störwirkung auf Lawinen-Verschüttetensuchgeräte haben.

Auf der Strecke Verbier-Arolla-Zermatt werden wir insgesamt 19 Zeitmessstellen und Zeitanzeigetafeln installieren. Die gemessenen Zeiten werden in Echtzeit zur Wettkampfleitung übertragen, die sich damit jederzeit ein Bild über die aktuelle Lage machen kann. Damit leistet die Zeitmessung auch zur Sicherheit des Wettkampfs einen wichtigen Beitrag.

Dank der durchdachten Kommunikation zwischen den Zeitmessstellen, Transpondern und der Zentrale stehen

Auftraggeber

Kommando Patrouille des Glaciers

Fakten

Zeitraum	2015 - 2018
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Christoph Graf
christoph.graf@ebp.ch

Dr. Ivo Leiss
ivo.leiss@ebp.ch

Ranglisten live jederzeit zur Verfügung.